

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
17. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

... auch Reifen mit  
Tiefpreis-Garantie, für:



**THOMANN**  
NUTZFAHRZEUGE AG  
Thomann Arbon 071 446 77 11  
www.thomannag.com

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

## Aufwärts mit «Lift»



Region .....  
Aufstand am  
Hornbach



7

Beilage .....  
Spektakel am  
SummerDays



8

Beilage .....  
Genuss am  
slowUp



9

Mosaik .....  
Mit «felix.»  
ans HCD-Spiel



16

..... **Aktuell**  
Jugendliche individuell  
und praktisch fördern

3

**CORNELIA**  
moden

**Outlet  
Mode**

Reststücke aus dem Versand  
Qualität zum günstigen Preis!

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln

Montag - Freitag 9.30 - 18.00  
Samstag 9.00 - 16.00

**drehpunkt**  
Yoga | Shiatsu | Massagen

**Shiatsu wirkt  
bei Zyklus-  
Beschwerden  
und -Störungen**

Marianne Hasler  
Kapellgasse 8  
via Schlossgasse  
9320 Arbon  
Tel. 077 417 65 04  
info@mariannehasler.ch  
www.mariannehasler.ch

Walhallastrasse 5  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 52 88

**Aktuell: Kürbis- und Wildzeit**  
Unsere Spezialitäten im September:  
**Kalbs-Ossobuco mit Safranrisotto**  
Fr. 29.-  
Dazu passender Wein:  
**Primitivo del Salento**  
0.7l Fr. 42.-  
**Fischtellervariation mit Beilagen**  
Fr. 29.-  
Dazu passender Wein:  
**Bianco di Custoza vom Gardasee**  
0.7l Fr. 38.-  
**Öffnungszeiten:**  
Mo/Mi/Do/Fr 11.30 - 14.00 17.00 - 22.30  
Dienstag geschlossen  
Samstag ab 17.00  
Sonntag 11.30 - 14.00 17.00 - 22.30

Raffaele  
**Wirtschaft  
zum Storchchen**  
**Mediterrane Küche**

**Autofahrschule**  
Patricia  
**BOLLER**

Arbon  
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

**5-fache  
Bonuspunkte**  
3. September 2015

Sammeln Sie jeden Monat  
am 1. Donnerstag  
Zusatzpunkte auf Ihren  
gesamten Einkauf!

**swidro**  
drogerie rosengarten

Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon  
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

**Indische Vegi-Küche Jagannath**  
**Eröffnung**  
Dienstag, 1. September 2015, 18 - 21 Uhr

Sabrina und Santosh Das laden herzlichst  
ein zu Krücker und Chai. Das Menü ist am  
Eröffnungstag zum halben Preis. (Fürs Menü  
wenn möglich 24 Stunden vorher anmelden.)

Anmeldung: Sabrina Das, 078 740 60 77,  
sabrina@yogaambodensee.ch

**Zentrum-beim-Kreisel.ch**  
St. Gallerstrasse 34 a, 9320 Arbon

**AKTUELL**

Die Pädagogen Markus Rast und Stefan Ricklin begleiten für die SSG Arbon das Projekt «Lift»

**Brücke in die Arbeitswelt**

«Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit» verspricht das Projekt Lift, durch welches die sozialen und persönlichen Kompetenzen junger Menschen gestärkt werden sollen. In der Arboner Oberstufe geht es mit dem «Lift» seit rund fünf Jahren kontinuierlich aufwärts.

Jugendliche sollen auch in Arbon – national koordiniert und regional umgesetzt – einen eigenständigen Berufs- und Lebensweg finden. Sie erhalten dabei individuelle Unterstützung durch die beiden Pädagogen Markus Rast und Stefan Ricklin. Von ihnen sorgfältig ausgesuchte Wochenarbeitsplätze ermöglichen jungen Menschen einen frühen Einblick in die Arbeitswelt und vermitteln wertvolle Erfahrungen und Sicherheit bei der Lehrstellensuche. Durch die verpflichtende Teilnahme am Angebot lernen die Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen und Durchhaltewillen zu zeigen.

**Integration von Jugendlichen**  
Ab der 7. Schulklasse ist abschätzbar, welche Jugendlichen Mühe haben werden, den Schritt ins Berufsleben zu schaffen. «Lift» verbessert ihre Chancen rechtzeitig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit. Dazu Markus Rast: «Das 'Lift'-Projekt vermittelt Wochenarbeitsplätze in Industrie- und Gewerbebetrieben der Region. Hier machen Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Besonders wichtig ist dies für Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, den Berufseinstieg nach der obligatorischen Schulzeit zu schaffen.»

**Mit «Lift» zu valabler Lösung**  
Auch laut Stefan Ricklin konzentriert sich «Lift» auf den Einbezug von Jugendlichen, die aufgrund ihrer schulischen und sozialen Situation überdurchschnittlich Mühe haben, nach der obligatorischen Schulzeit eine valable Anschlusslösung in der Be-



Stefan Ricklin (links) und Markus Rast (rechts) besuchen Raul Rubino an seinem Wochenarbeitsplatz bei der Thomann Nutzfahrzeuge AG in Arbon.

rufswelt zu finden. Hierzu werden die Jugendlichen bereits ab der 7. Schulklasse erfasst, um sie danach im Projekt für die Arbeitswelt zu sensibilisieren, zu motivieren und zu qualifizieren. In einem umfassenden Selektionsprozess werden die Einschätzung der Lehrpersonen, die Selbstbeurteilung der Jugendlichen sowie die Beurteilung durch Eltern als Hauptkriterien herangezogen.

**Nachhaltiges «Lift»-Projekt**  
Was Vorgänger Bruno Müller für die SSG Arbon seit 2011 erfolgreich in die Wege geleitet hat, findet in der Arboner Oberstufe unter Markus Rast und Stefan Ricklin seit 2013 eine kontinuierliche Fortsetzung. Mit Kosten von rund 27'000 Franken (2014) greift das «Lift»-Projekt dank grossem Engagement weiterhin nachhaltig. Aus den ersten und zweiten Oberstufenklassen beteiligen sich je etwa ein Dutzend Schülerinnen und Schüler (je zwei pro Klasse) am «Lift»-Projekt. Insgesamt stellen rund 40 positiv eingestellte, regionale KMU-Betriebe verschiedene Wochenarbeitsplätze zur Verfügung (weitere Angebote von Wochenarbeitsplätzen nehmen die

beiden «Lift»-Verantwortlichen gemeint); dies bedeutet, dass eine auserwählte Schülerschaft jeweils am Mittwochnachmittag rund zwei bis vier Stunden im Einsatz steht und dafür einen bescheidenen Stundenlohn von fünf Franken kassiert.

**Vorteil bei der Lehrstellensuche**  
Dass «Lift» ein erfolgreiches Projekt ist, beweisen die zahlreichen positiven Rückmeldungen aus der Schülerschaft aus den drei Zentren Stacherholz, Reben 4 und Reben 25 an ihre Betreuer. Auch wenn die Schülerinnen und Schüler im neunten Schuljahr wieder ausschliesslich durch ihre Klassenlehrer betreut werden, wissen Rast und Ricklin, dass das «Lift»-Projekt bei der Lehrstellensuche durchaus behilflich sein kann: «Wenn 'Lift'-Kandidaten als Unterlagen drei bis vier Arbeitszeugnisse präsentieren können, ist dies bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zweifelsohne von Vorteil.» – «Lift» beweist: Das Projekt ist eine Chance für Jugendliche, Schulen, Wirtschaft und Gesellschaft!

**Blitzlicht**

**Heiliger St. Florian, verschon mein Haus, zünd andre an...**  
Wie unsozial und selbstsüchtig, wird sich so mancher empören, wenn sich jemand öffentlich zu diesem unmoralischen Wunsch bekennt. Ingeheim ist dieses Gedankengut durchaus salonfähig geworden und prägt das Verhalten von Bürgerinnen und Bürgern, wenn es darum geht, die eigenen Interessen gegenüber dem Gemeinwohl zu verteidigen. Im Stadtrat müssen wir mehrheitsfähige Lösungen finden und sie auch umsetzen. Nun bedeutet mehrheitsfähig immer auch, dass den Wünschen einer Minderheit nicht oder nicht im gewünschten Mass Rechnung getragen werden kann. Für Verbesserungen und Erleichterungen sind grundsätzlich alle zu begeistern, aber diese sollen sich bitte im interessenfreien Raum abspielen, den es wohlgeheimt einfach nicht gibt. Es wäre zu schön, wenn anspruchsvollen Lösungen, die von Verwaltung und Stadtrat in langer und intensiver Arbeit gemeinsam mit ausgewiesenen Spezialisten entwickelt wurden, wieder mehr Wohlwollen entgegengebracht würde. Stattdessen dominieren Partikularinteressen die Diskussion, juristische Geplänkel sind an der Tagesordnung und emotionale Leserbriefe heizen die Diskussion an. Persönliche Ansichten sind nur ein Teil vom Ganzen, und auch die eigenen Wünsche haben Grenzen. Darauf sollten wir uns wieder besinnen, wenn wir gemeinsam vorwärts kommen wollen. Die Bereitschaft zum persönlichen Verzicht zugunsten des Gemeinwohls ist eine zentrale Voraussetzung für eine funktionierende Gesellschaft. Die Freiheit des einen endet dort, wo sie die Freiheit eines anderen einschränkt. Das sollten wir uns alle wieder öfter bewusst machen. Es wäre zumindest ein Anfang.



Andreas Balg, Stadtpräsident Arbon

**10% TAGE**

Vorbeikommen und profitieren!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT

**St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon 071 447 40 73**  
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 08.00–12.00 / 13.30–18.30 Uhr / Sa: 08.00–17.00 Uhr

**TREND FASHION SHOW** **MITTWOCH 2. SEPT. '15 19.30 UHR**  
**NOVASETA ARBON**

Eintritt: Fr. 10.-  
 (wird als Gutschein angerechnet)

**adesso** **Vorverkauf ab sofort!**  
 MODE FÜR SIE UND IHN



**«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»**

**PHONAK**

**Hörberatung Blumer der Hörprofi**

**9320 Arbon**  
 Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

**9400 Rorschach**  
 Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse  
 Telefon 071 841 47 88




**TAG DER OFFENEN TÜR**

**SAMSTAG 5. SEPT.**

**Treffpunkt**  
 Klarastrasse  
 9320 Arbon

**Geführte Rundgänge**  
 10.00 Uhr  
 11.15 Uhr  
 12.30 Uhr

**Öffentliche Rohbau-Besichtigung des Hamel-Gebäudes**

**HRS Real Estate AG**  
 Walzmühlestrasse 48 · CH-8500 Frauenfeld  
 T +41 52 728 80 80 · F 052 728 80 90  
 frauenfeld@hrs.ch · www.hrs.ch



**Live an der Soccer-Party!**  
**Samstag 5. September**

**ComBox**

**Die erfolgreichste Schweizer Schlagerband der Neuzeit spielt am Samstag 5. September an der Soccer-Party Haggenschwil! Neben einer geballten Ladung trendiger Musik versprechen sie auch mit ihren eigenen Hits ausgelassene Partystimmung.**

• **Eintritt 15.-, Infos: www.soccer-party.ch**



**TOYOTA HYBRID PROBEFAHREN UND VIP-PACKAGE GEWINNEN!**

**SEMPACH UND BUEMI FORDERN ZUM DUELL!**

**OMELKO GARAGE AG**  
 Egnacherstrasse 19  
 9320 Frasnacht  
 071 446 46 88  
 info@omelko.ch  
 www.omelko.ch

**Auris Hybrid** Swiss Trend 1.8 HSD, 100 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 91 g/km, En.-Eff. A, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 144 g/km. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.




**AMTLICH**

**Aus dem Stadthaus Stahelplatz: kein Verkehrsspiegel, dafür Temporeduktion**

Seit der Inbetriebnahme der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK) wurde seitens der Arboner Bevölkerung mehrfach ein Verkehrsspiegel bei der Einmündung Stahelplatz in die NLK erbeten. Nach erneuter Rückfrage bei der zuständigen Stelle beim kantonalen Tiefbauamt wurde dieses Ersuchen nochmals eingehend geprüft. Als definitive Lösung soll nun nicht ein Spiegel zum Einsatz kommen, sondern die Höchstgeschwindigkeit soll ab der Tunnelausfahrt Richtung Stahelplatz auf Tempo 40 km/h reduziert werden. Die hierfür notwendige Auflage gemäss Signalisationsverordnung wird baldmöglichst durch das Departement für Bau und Umwelt DBU im Amtsblatt veröffentlicht.

**Öffentliche Infoveranstaltung: Tempo-30-Zone Bergliquartier**

Mit einer Petition wurde der Stadt Arbon am 1. März 2013 ein Antrag zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone im erweiterten Bergliquartier eingereicht. Das daraufhin freigegebene und notwendige Gutachten nach der Signalisationsverordnung (SSV) hat diese Einführung gestützt. Um der interessierten Bevölkerung mögliche bauliche Massnahmen, Signalisationen und Markierungen zu erläutern, laden Stadtpräsident Andreas Balg und Stadtrat Peter Gubser zu einer Informationsveranstaltung ein. Dabei ist ein Meinungsaustausch ausdrücklich erwünscht. Ort: Schulhaus Bergli, Mehrzwecksaal Säntis, Thomas-Bornhauserstrasse 7, 9320 Arbon. Datum/Zeit: Mittwoch, 2. September um 19 Uhr bis zirka 20.30 Uhr.

**Spielplatzfest**

Ein Nachmittag mit Spiel und Spass für Jung und Alt bietet das Fest auf dem Waldspielplatz an der äusseren Brühlstrasse, organisiert von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon und drei Familien. Das Fest steigt am Mittwoch, 2. September ab 14 Uhr, bei schlechtem Wetter zwei Wochen später. Auskunft zur Durchführung erteilt Tel. 071 447 61 63.

**Medienstelle Arbon**

**Jugendliche wirken mit bei Suchtprävention am SummerDays**  
**Alkoholfrei geniessen**

**28 Jugendliche und junge Erwachsene führen Besucherinnen und Besucher des SummerDays Festivals in Arbon am 28./29. August durch vielfältige Aktionen der Gesundheitsförderung. Sie führen durch den Promillebrillenparcours, leiten die Nutzung des Luftikus für einen Lungenfunktionstest an und ermuntern zu Wasserkonsum beim schwebenden Wasserhahn. Teilnehmende Festivalfans werden belohnt.**

Die jugendlichen Mitwirkenden wurden bei einem interaktiven Workshop zu Themen der Suchtprävention geschult und auf den Einsatz am SummerDays Festival vorbereitet. Bei der Betreuung des Standes werden sie durch Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit Arbon sowie der Lungenliga Thurgau begleitet. Diese Fachpersonen stehen für Fragen der Festivalbesucherinnen und -besucher oder für kurze Beratungen während der gesamten Standöffnung zur Verfügung. Der Stand ist heute Freitag, 28. August von 14 bis 22 Uhr und am Samstag, 29. August, von 12 bis 22.30 Uhr betret.

**Wasser statt Alkohol**

Suchtprävention beginnt bei Alt und Jung mit einer Bewusstseinsförderung für eine gesunde Lebensführung. So zeigt der Stand der Kinder- und Jugendarbeit Arbon in diesem Jahr mehrere Bereiche einer gesunden Lebensführung auf. Zum ersten Mal in der Stadt Arbon können Interessierte mit dem kultigen Clown Luftikus der Lungenliga spielerisch ihre Lunge testen. Der schwebende Wasserhahn der Gesundheitsförderung Schweiz, das gemeinsame Erschaffen eines Kunstwerkes sowie ein Wettbewerb regen zu einem vermehrten Konsum von Wasser an. Der Promillebrillenparcours vermittelt einen Eindruck der Reaktionseinschränkungen durch Alkoholkonsum. Weitere kleine Aktionen laden ein, sich aktiv zu beteiligen, und bieten Spass an der Gesundheit.



*Kostprobe gefällig? Alkoholfreie Drinks passen perfekt zu einem genussreichen Festival am See.*

**Mitwirkung mit Wirkung**

Während den gesamten Projektaktivitäten im Bereich Gesundheitsförderung wird die Kinder- und Jugendarbeit Arbon den Prozess und die Wirkung bei den jugendlichen Mitwirkenden sowie bei den Festbesuchenden evaluieren. Mit Fragebogen, Interviews und einem interaktiven Evaluationslabor soll festgestellt werden, welche Wirkung das Engagement der Jugendlichen tatsächlich auslösen kann. Als Dank für die Teilnahme der Festivalbesucherinnen und -besucher erhalten diese kleine Wertschätzungen wie etwa Kostproben feiner alkoholfreier Drinks. Das Projekt wurde finanziert durch den Alkoholzehntel des Kantons Thurgau. Die Nutzung einzelner Teilangebote ermöglichte das Aktionsprogramm «Thurgau bewegt».

**Medienstelle Arbon**

**Leserbrief**

**Sozialhilfekosten: Aufklärung tut Not!**  
 «Blitz-licht» in «felix. die zeitung.» vom 3. Juli 2015

Seit Wochen zermartere ich mir das Hirn, was uns Stadtrat Züllig mit seinem «Blitz-licht»-Beitrag im «felix. die zeitung.» wohl sagen möchte. Trotz immensen Verrenkungen meiner Hirnwindungen kann ich jedoch beim besten Willen nicht herausfinden, was dies sein könnte. Will er uns vielleicht gar nichts sagen und kommt lediglich einer lästigen Pflicht nach, einen Beitrag im «felix. die zeitung.» leisten zu müssen, weil dies in der Ausgabe vom 5. Juni 2015 angekündigt wurde. Da wird ein Vergleich im Auto mit Sozialhilfekosten angestrengt, die Einwohnerdichte als Argument bemüht, Frauenfeld als Bauerndorf hingestellt, weil keine industriellen Strukturen vorherrschen sollen und als Gipfel kommt dann noch der Vergleich mit Kantonshauptstädten wie St. Gallen oder Zürich.

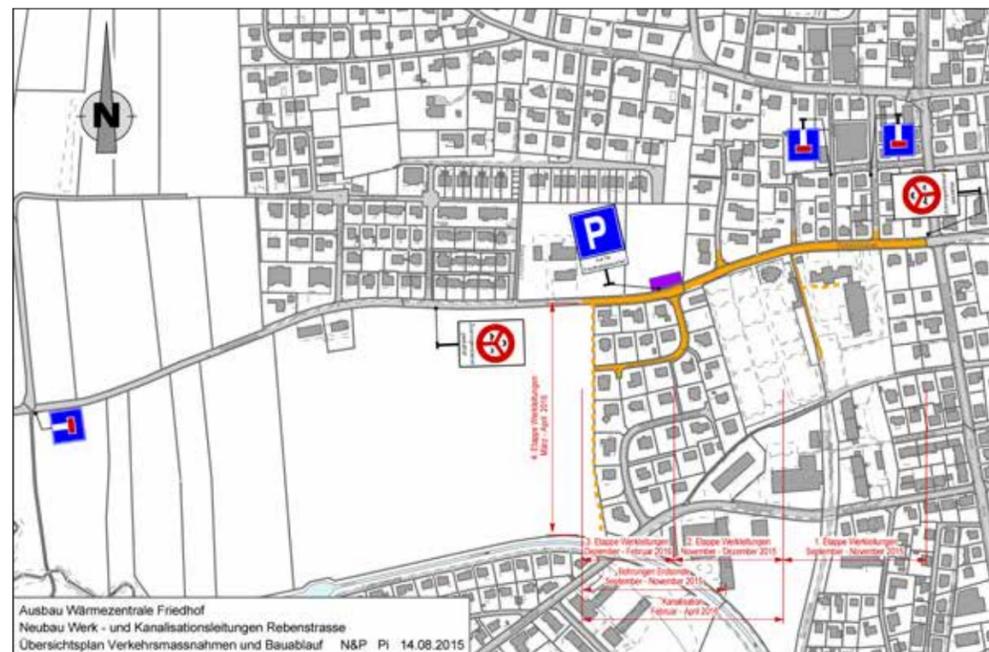
Herr Züllig, wir reden hier von Kosten für die «Soziale Wohlfahrt» von 9,2 Mio. Franken, welche rund 1 Mio. über Vorjahr und rund 1,25 Mio. Franken über Budget liegen. Zudem wird bereits laut über Steuerfusserhöhungen nachgedacht. Und Sie sprechen von Wirklichkeitsverzerrung und unnötigen emotionalen Diskussionen. Nein, beim besten Willen nicht. Es ist wohl nicht zu viel verlangt, wenn sich die zuständigen Sachbearbeiter, wie von Hans Joerg Graf in der Ausgabe vom 21. August 2015 angeregt, mit Kollegen aus Gemeinden in der Umgebung zu einem konstruktiven Erfahrungsaustausch zusammensetzen.

Ich bin überzeugt, dass sich die grosszügige Praxis unserer Verwaltung in der «Szene» herumgesprochen hat und dies eine Sogwirkung zugunsten der umliegenden Gemeinden und zulasten von Arbon ausgelöst hat. Also bitte: Taten statt Worte.

*René Gähler, Arbon*

Nahwärmeprojekt und umfangreiche Werkleitungsarbeiten Rebenstrasse Arbon

# Rebenstrasse wird gesperrt



In der Rebenstrasse stehen umfangreiche Werkleitungsarbeiten bevor. Im Zusammenhang mit dem Nahwärmeprojekt Rebenstrasse werden 21 Erdsonden gebohrt und sämtliche Werkleitungen im Abschnitt Sonnenhügelstrasse bis Gehwegende (Rebenstrasse 71) saniert. Während den Bauarbeiten muss die Rebenstrasse aus Sicherheitsgründen für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

Die Bauarbeiten beginnen am 31. August 2015 und dauern bis Sommer 2016. Die Sperrung der Rebenstrasse für den Durchgangsverkehr wird ab dem 7. September 2015 signalisiert und dauert voraussichtlich ebenfalls bis Sommer 2016.

## Nahwärmeprojekt Rebenstrasse

Die Arbon Energie AG betreibt seit rund 15 Jahren in Arbon – den Wärmeverbund Rebenstrasse Nord. Die Wärmeerzeugung erfolgt über drei Luft-Wasser-Wärmepumpen sowie einen Ölkessel zur Spitzenabdeckung. Im Zuge der Erweiterung des Pflegeheims Sonnhalden soll dieses an den Wärmeverbund angeschlossen

werden. Im Zusammenhang mit diesem Projekt werden 21 Erdsonden gebohrt, eine neue Fernwärmeleitung von der Wärmezentrale bis zum Pflegeheim und ein neuer Erdgasanschluss erstellt. Mit der neu benötigten Erdgasleitung werden auch sämtliche Werkleitungen im Abschnitt Sonnenhügelstrasse bis Gehwegende (Rebenstrasse 71) saniert. Diese Arbeiten obliegen in der Federführung der Arbon Energie AG.

## Kanalneubau, Tempo-30-Massnahmen

Um Synergien der bevorstehenden umfangreichen Werkleitungsarbeiten zu nutzen, wird die Stadt Arbon im Bereich der Werkleitungsarbeiten die öffentlichen Kanalisationsleitungen sanieren und die provisorischen Tempo-30-Massnahmen aus dem Jahre 2011 in definitive verkehrsberuhigende Tempo-30-Massnahmen umsetzen. Die baulichen Tempo-30-Massnahmen und deren Länge sind noch in Bearbeitung und werden diesen Herbst öffentlich aufgelegt. Die Umsetzung erfolgt nach den Werkleitungsarbeiten voraussichtlich im Frühling/Sommer 2016. Die Bau-

stelleninstallation und erste Erdsondenbohrungen beginnen ab dem 31. August 2015, diese Arbeiten können unter Verkehr stattfinden. Ab Montag, 7. September 2015 wird die Rebenstrasse aus Sicherheitsgründen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Es wird nur noch der Zubringerdienst (Anwohner, Besucher Friedhof) gestattet sein. Die umfangreichen Werkleitungsarbeiten und die Umsetzung der definitiven Tempo-30-Massnahmen dauern voraussichtlich bis Juli 2016. Die Arbon Energie AG, die Stadt Arbon, die Bauunternehmung sowie die Bauleitung sind bemüht, die Beeinträchtigung möglichst gering zu halten und bitten in Bezug auf die mit den Baumaassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten um Verständnis.

## Parkplätze für Friedhofbesucher

Für Besucher des Friedhofes werden provisorische Parkplätze mit Kiesuntergrund erstellt. Diese werden ausschliesslich für Friedhofbesucher ausgewiesen und sollten die angespannte Parkplatzsituation während den Bauarbeiten etwas entschärfen.

Medienstelle Arbon

## Leserbrief

### Stadt der weiten Umwege...

Es ist einfach unglaublich, was sich diese «Diktatoren» alles erlauben und ganz Arbon zum Irrgarten machen. Das Neueste, was diesen Leuten als Kompromiss in den Sinn kommt: Rechtsabbiegeverbot von der Promenaden- in die Bahnhofstrasse. Das heisst also, Arbon hat nur noch eine einzige Zufahrt zum See – und keine direkte Fahrt durchs Städtli vom Stahelplatz bis zum Bahnhof. Ganz Arbon (motorisiert) und Umgebung müssen durch die komische Kantonsstrasse (schmal wie ein Handtuch) und den Tunnel sowie den idiotischen Kreisel fahren, wenn sie zum Hafen, zur Polizei, zur UBS, zu den Ärzten im UBS-Gebäude, zum Metropol, zum Café Schwarz usw. wollen. Ausgenommen Bootstransporte, die kommen ja nicht durch die Schikanen!

Auch die Postautoführung ist jetzt schon betroffen. Arbon – St.Gallen war eine der bestfrequentiertesten Linien und hat bis jetzt schon 12 Prozent weniger Kunden! Schon ein Busbahnhof hinter den Gleisen zu realisieren, ist schlichtweg dumm. Vorschlag: Hauptstrasse und Bahnhofstrasse wieder in den alten Zustand versetzen. Ausreden, das gebe zu viel Arbeit, gelten nicht. Es würde nicht einmal eine Woche brauchen, um dies rückgängig zu machen.

Rosemarie Mökli, Arbon

### 100 Jahre Arboner Wohnbau-Geschichte – Vortrag im Schloss

Am nächsten Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr lädt die Museumsgesellschaft zu einem öffentlichen Vortrag von Hans Geisser mit der Überschrift «Es Dach über em Chopf – 100 Jahre Arboner Wohnbaugeschichte» im Landenbergsaal ein. Ernste und heitere Ereignisse ergänzen den anschliessenden Blick in die aktuelle Sonderausstellung «Arbon im Wandel – Veränderungen im Stadtbild». Nach dem Vortrag lädt die Museumsgesellschaft zum Apéro ein. Gleichzeitig ist die Sonderausstellung geöffnet.

MGA

Neuer Horner Verein kämpft für den Hochwasserschutz am Hornbach

# «Gemeinde muss jetzt handeln»

In Horn regt sich ein Bürger-Aufstand: Der Verein «Hochwasserschutz Hornbach15» ist aus der Taufe gehoben worden. Dieser Verein verlangt von der Gemeindebehörde mehr Engagement beim Hochwasserschutz am Hornbach. Präsident Andreas Küng und sein Vereinsvorstand empfinden die Haltung des Gemeinderates Horn als passiv und nicht zielführend.

Herr Küng, warum braucht den Verein Hochwasserschutz Hornbach15?

**Andreas Küng:** Wir haben nach dem letzten Hochwasserereignis vom 28. April 2015 gesehen, dass sich die Gemeindeverantwortlichen zu wenig bewusst sind über die Hochwasser-Problematik. Verschiedene betroffene Personen sind in der Vergangenheit mehrfach bei der Gemeinde vorstellig geworden – erreicht wurde nichts.

Ihre Liegenschaften liegen an der Gartenstrasse. Wie waren Sie vom Hochwasser betroffen?

**Küng:** Am 28. April ist erstmals auch die östliche Seite des Hornbaches überschwemmt worden. Das Wasser strömte fast knietief übers Feld und hat unsere Grundstücke überschwemmt. Die Liegenschaften auf der westlichen Seite des Baches, in der Grünau sowie in der Bachrüti waren schon früher alle zwei-drei Jahre von Hochwassern betroffen.

Gemeindeammann Fehr hat an der Gemeindeversammlung angekündigt, Sofortmassnahmen einzuleiten, Holz und Steine aus dem Bach zu entfernen. Reicht das nicht?

**Küng:** Nein, das reicht nicht. Die Sofortmassnahmen müssten umfassender sein als ein paar Baumstrünke aus dem Bach zu räumen.

**Urs Michel:** Man muss auch sehen: der Hornbach ist schon seit 2005 ein Thema und beim Amt für Umwelt ist er als Sanierungsprojekt erfasst. Jetzt haben wir 2015, es sind zehn Jahre verstrichen, es



Erwarten, dass die Gemeinde vorwärts macht: Vorstand des «Verein Hochwasserschutz Hornbach 15» mit (von links) Kurt Wyss, Urs Michel, Dionys Popp und Andreas Küng (Präsident) – bei der Bachbesichtigung.

wurde für das Projekt viel Geld ausgegeben, aber es ist noch kein Stein versetzt worden. Man hat nichts gemacht! Es gäbe Sofortmassnahmen, die man jetzt an die Hand nehmen müsste.

## Welche Sofortmassnahmen?

**Michel:** Ich bin kein Fachmann, aber es gibt Fachleute, die sagen, dass man beispielsweise die Sandbänke entfernen, das Bachbett tiefer setzen und Geröll herausräumen sollte. Dies würde helfen, dem Bach etwas Druck wegzunehmen.

Aber die Gemeindebehörde ist ja nicht untätig: Das Projekt Revitalisierung Hornbach, welches auch die notwendigen Hochwasserschutzmassnahmen umfasst, ist in Arbeit. Nur ist es momentan blockiert aufgrund der Einsprache des Heimatschutzes gegen den Abbruch der Liegenschaft Grünau.

**Küng:** Bis dieses Projekt umgesetzt ist, kann es noch viele Jahre dauern. Dies ist nicht akzeptabel.

**Michel:** Das Projekt zur Revitalisierung des Hornbaches wird wohl scheitern, weil man die betroffenen Anstösser nicht miteinbezieht.

**Küng:** Der Dialog betreffend diesem Langfrist-Projekt ist im Jahr 2009 abgebrochen worden. Die Gemeinde hat den Dialog seither nicht

wieder aufgenommen und plant jetzt, dieses Projekt wieder aufzulegen. Wenn es so aufgelegt wird, wie der letzte Stand unserer Information ist, dann wird es zu Einsprachen der Anstösser führen.

## Warum?

**Küng:** Weil es ein sehr landverschleissendes Projekt ist und viel Land von den bestehenden Grundstücken wegnimmt.

**Dionys Popp:** Man hatte einmal eine Begehung mit den Landanstössern. Da waren alle bereit, etwas Land abzutreten. Aber natürlich nicht in dem Ausmass, wie es das Mammutprojekt der Gemeinde erfordert. Wir sprechen da von 300 bis 400 Quadratmeter Land pro Liegenschaft.

Ihr Verein zählt inzwischen 40 Mitglieder: Was ist ihr primäres Ziel?

**Küng:** Wir wollen, dass alle Liegenschaften entlang dem Hornbach vor Hochwasserereignissen kurz- und langfristig geschützt sind. Wir fordern die Gemeindebehörde auf, den Dialog mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern zu suchen, Sofortmassnahmen zu ergreifen und die Einsicht, dass das Langfrist-Projekt in der vorgesehenen Grösse beim Volk keine Chance hat.

Interview: Ueli Daepf

### Stellungnahme des Horner Gemeindepräsidenten

Gewässerprojekte sind immer emotional, brauchen Zeit und sind teuer. Die Sanierung von Bächen muss aber in einem grösseren Kontext gesehen werden. Die Strategie des Bundes sieht gekürzt wie folgt aus: «Zeitgemässer Hochwasserschutz beschränkt sich nicht darauf, bestehende Bach- und Flusskorrekturen zu unterhalten oder zu vervollständigen. Es müssen diverse Gebiete einbezogen werden. Dies betrifft Ansprüche des Gewässerschutzes, der Fischerei, Forstwirtschaft, Landwirtschaft, des Landschaftschutzes bis hin zu Trinkwasser und Wasserkraft.» Basierend darauf wurde das Hochwasserschutzprojekt Hornbach durch die Gemeinde in Auftrag gegeben und ausgearbeitet. Berücksichtigt werden müssen diverse Gesetze auf Bundes- und Kantonsebene, damit schlussendlich die Genehmigung durch den Kanton erfolgt. Dies als Grundlage, dass nicht einfach mit einem Bagger ins Bachbett gefahren werden kann, um das Gerinne aufzuweiten. Zudem hat der Gemeinderat seit dem Hochwasser veranlasst, dass das Bachbett gesäubert wurde und mit dem Amt für Umwelt, Abteilung Wasserbau, einen Augenschein genommen. Das Projekt ist demnächst auf dem neuesten Stand und wird zur Schlusskontrolle beim Kanton eingereicht. Als weitere Sofortmassnahme wurden Steinblöcke organisiert, mit den betroffenen Grundeigentümern die Platzierung besprochen und der Auftrag zur Durchführung erteilt. Die von den Vereinsmitgliedern erwähnten Zahlen von teilweise 400 m<sup>2</sup> Bodenverlust können seitens Gemeinde nicht nachvollzogen werden. Die Anliegen der Anwohner wurden in der Vergangenheit an vier Terminen aufgenommen und wo möglich eingearbeitet. Ob weitere Gespräche nötig sind, ist zurzeit noch offen. Abschliessend sind Einsprachen anlässlich der öffentlichen Auflage immer möglich. Der Gemeinderat forciert das Projekt, hat jedoch die gesetzlichen Vorgaben zu respektieren.

Thomas Fehr, Gemeindepräsident Horn

# Arbon rockt Musikszene

Es liest sich wie ein Auszug aus dem «Who is Who» der internationalen und nationalen Musikszene – das zweitägige «SummerDays»-Festival am Seeufer ist wiederum vollgespickt mit Top-Highlights.

Freitag, 28. August – Bandinfos

## Fish (16.15–17.15 Uhr)

Fish – die Stimme und der Kopf der Gruppe Marillion – tourt, seit er die Band verlassen hat, solo. Der Hüne überzeugt mit einer starken Bühnenpräsenz und viel Energie und überrascht an seinen Konzerten mit einer ständig wechselnden Setlist.

## Ian Anderson (18–19 Uhr)

Ian Anderson, bekannt als die Flöte und Stimme der legendären Jethro Tull, feiert sein 47. Jahr auf der Bühne. Nachdem Jethro Tull Teil des Programms am allerersten «SummerDays»-Festival 2007 waren, kehrt Ian Anderson zurück.

## Alan Parsons (19.45–21 Uhr)

Nach dem Ende von Alan Parsons Project schrieb Parsons nicht nur weitere Songs, sondern unterrichtet auch an der Universität. Parsons spiegelt mit seinem neuen Live Projekt eine erfolgreiche Karriere.

## Deep Purple (21.45–23.15 Uhr)

Die Band, die verantwortlich ist für eines der markantesten Gitarrenriffs der Rockgeschichte, kommt nach 2009 zurück ans «SummerDays»-Festival. Zeitgleich zum Auftritt in Arbon erscheinen zwei Live Alben von «Deep Purple».

## The Baseballs (24–01 Uhr)

Ihr Style verrät – hier geht's um Rock'n'Roll. Die Liebe zur Musik und dem Lebensgefühl der 50er und 60er Jahre verbindet Sam, Digger und Basti vom ersten Moment an. Sie gründen The Baseballs und haben die Idee, moderne Songs in ihren Lieblingsstil zu packen.

Samstag, 29. August – Bandinfos

## The Gardener (13–13.45 Uhr)

Zeitlose Melodien und eingängige Texte zeichnen den Stil der Schaffhauser Band The Gardener & the Tree aus, die 2012 gegründet wurde. Ihre Musik bezeichnen sie als «kratzig-souligen stomp-and-clap Indie».

## Carrousel (14.30–15.30 Uhr)

Ein Karussell dreht sich, blinkt in allen Farben und macht glücklich. Die Wahl des Namens ist daher kein Zufall, bringt diese junge Band

doch vor allem gute Laune mit ihrer südländisch angehauchten Musik.

## Müslüm (16.15–17.15 Uhr)

Müslüm, der Mann mit dem ausgeprägten türkischen Akzent, ist ein grosser Humanist, ein Integrationswunder. Die multikulturelle Schweiz ist begeistert und Müslüm holt mit der Single «Süpervitamin» bereits nach knapp vier Monaten die goldene Schallplatte.

## Y'Akoto (18–19 Uhr)

Im Leben der Deutsch-Ghanaerin Jennifer Yaa Akoto Kieck alias Y'Akoto ist in den vergangenen zwei Jahren unglaublich viel passiert. Immerhin ist ihr gefeiertes Debütalbum «Baby-blues» in Deutschland wahnsinnig gut aufgenommen worden.

## Milky Chance (19.45–20.45 Uhr)

Keiner hat sie kommen sehen und plötzlich waren sie da – und sie sind

nicht mehr wegzudenken, weil sie so eigen und besonders und individuell sind: Clemens & Philipp alias Milky Chance aus Kassel, die aus dem Stand und in bester DIY-Manier das Debütalbum «Sadnecessary» veröffentlichten.

## Sunrise Avenue (21.30–23 Uhr)

Sunrise Avenue, die finnische Rockband mit dem charismatischen Sänger Samu Haber ist eine veritable Erfolgsgeschichte. Seit 22 Jahren sind sie im Musikgeschäft dabei, und ein Ende ihres Höhenfluges ist nicht in Sicht.

## Jan Delay (23.45–01 Uhr)

Tausendsassa Jan Delay ist endlich zurück. Das Energiebündel kommt mit Backgroundchor und Bläser-équipe, mit rockigen Coversongs und souligen Dancenummern. Jan Delay & Disko No. 1 bilden den fulminanten Abschluss am Samstag und setzen dem Festival 2015 das Tanzkrönchen auf.

**bistro turm**

**Summer-Days Feeling**  
von der **Türmli Terrasse** aus

**Türmli ab September auch Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr wieder offen!**

www.bistro-turm.ch  
Natel 079 228 82 91

**Seegarage Bärtsch**

**B.+K. Bärtsch**  
St. Gallerstrasse 41a  
9325 Roggwil

Tel. 071 446 80 20  
Fax 071 446 06 12

**Fiat-Service**

*Wir sind umgezogen nach Roggwil*

Dankeschön ... für das entgegengebrachte Vertrauen im ersten Jahr!

**TAXI MOHR**  
365 Tage **24<sup>h</sup>** SERVICE  
**0800 222 001**

Das Taxi mit dem freundlichen Service  
**TAXI - Thurgau GmbH**

**Stephanie Mohr & Team**

# Quer durch neun Gemeinden

Das «slowUp»-Rezept ist so einfach wie überzeugend: Man nehme rund 30 Kilometer Strassen in einer attraktiven Landschaft, sperre sie für den motorisierten Verkehr und Sorge für ein vielseitiges Rahmenprogramm entlang der Strecke.



Die «slowUp»-Erfolgsgeschichte ist eindrücklich. Seit dem Start im Jahre 2000 – damals als Vorevent der Expo.02 – hat «slowUp» ein stürmisches Wachstum erlebt. Im Oberthurgau werden in den neun Gemeinden Romanshorn, Amriswil, Neukirch-Egnach, Roggwil, Arbon, Steinach, Tübach, Horn und Salm-sach jährlich bis zu 40 000 gutge-launte Menschen begrüsst.

## Romanshorn

Als Start- und Zielort bildet Romanshorn das «slowUp»-Zentrum. Auf der Festbühne und im gesamten Village-Areal von Romanshorn bietet sich ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Unter anderem bieten die nationalen und regionalen Sponsoren interessante Stand-

**Crèmeschnitten am Meter**  
In der gemütlichen Festwirtschaft bei der Turnhalle in Frasnacht können am «slowUp» wieder frisch zubereitete Crèmeschnitten genossen werden. Aber auch selbstgebackene Torten und Kuchen sowie feine Schnitzelbrote, gegrillte Würste und kühle Getränke werden vom Turnverein Frasnacht-Stachen angeboten.

angebote mit Informationsmaterial auf attraktivste Art und Weise an. Die «slowUp»-Eröffnung findet um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist das grosse «slowUp»-Village.

## Arbon

Der Festplatz am Adolph-Saurer-Quai ist reich bestückt mit Informations- und Essensständen. Genossen werden kann die besondere Atmosphäre am wohl schönsten Seeufer in der Gegend. Sportbegeisterte und Faulenzer, Familien und Singles, Langsame und Schnelle, kulturell Interessierte und kulinarisch Begeisterte – alle finden sich am Adolph-Saurer-Quai zusammen.

## Amriswil

Wenn eine Pause gelegen kommt oder Hunger und Durst aufkommen, sind die Gäste im Amriswiler Festzentrum willkommen! Das Angebot in Amriswil soll bewusst die jüngeren «slowUp»-Gäste anspre-

chen. Die Eltern haben von der Festwirtschaft aus ihre Sprösslinge im Blickfeld und Zeit für das kulinarische Angebot.

## Tübach

Nebst den sportlichen Teilnehmern lädt Tübach das ganze Dorf zum gemütlichen «slowUp»-Fest ein. Dazu wird wie immer beste Unterhaltung geboten und mit Köstlichkeiten für das leibliche Wohl gesorgt. Manch einem fiel die Weiterfahrt nach der Rast in Tübach schon etwas schwerer ...

## Horn

Als östlicher «slowUp»-Startpunkt ist Horn genau der richtige Ort für all jene, welche ohne Rummel starten und am Nachmittag ebenso gemütlich abschliessen wollen. Auch dieses Jahr finden «slowUp»-Teilnehmende in Horn wieder etliche originelle Festwirtschaften im und um das Welser-Areal.

## Roggwil

Wer Roggwil näher kennen lernen will, entdeckt bald einmal eine lebendige Gemeinde. Biken, Skaten und Wandern bringen Natur und Landschaft näher. Die Roggwiler wollen Besucher am «slowUp» begeistern mit sehenswerten Natur- und Kulturlandschaften, einem Ortskern mit imposanten Bauten und einer Stimmung, wo man spürt, dass hier das Leben pulsiert.

## Steinach

Steinach liegt gleich zweimal an der «slowUp»-Route! In Obersteinach ist es die Rorschacherstrasse und in Untersteinach die Hauptstrasse, wo am «slowUp»-Sonntag Volksfest-Stimmung angesagt ist. Vereine und Restaurants erwarten die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten, musikalischen Unterhaltungen und Aktivitäten.

**Restaurant Steinach**  
Rorschacherstr. 21 | 9323 Obersteinach  
Tel. 071 446 66 69

**Sonntag, 30. August grosse Sommer-Party am Live slowUp**

on stage!  
**PARTYBIRDS**

Voranzeige:  
Sa. 5. Sept. grosses Sommer-Preisjassen mit anschliessender Sommernachtsparty mit DJ Andy

**Praxis-won.ch**  
Gesundheits- und Entspannungsmassagen

**Thaimassage: Fr. 120.-, 2 Stunden**  
**Ölmassage: Fr. 130.-, 2 Stunden**  
**Schulter- und Rückenmassage Fr. 65.-, 1 Stunde**

Sie leiden unter Verspannungen? Eine Gesundheitsmassage nimmt Ihnen den Schmerz und lässt Sie entspannt leben.

Gewinnen Sie mehr Lebensqualität durch eine Massage bei:  
Won Gruber, Diplomierter Masseurin  
Seilerstrasse 23, 9320 Arbon  
Anmeldung: 079 484 38 47 oder 079 652 33 03

**Geschenkgutscheine für jeden Anlass**

# Stricken macht Spass, Stricken ist in!

Zu einem Tag der offenen Tür lädt «Filati – Mode mit Wolle» am Samstag, 5. September, von 9.00 bis 17.00 Uhr ein. Die erfahrenen Strickspezialistinnen am Arboner Fischmarkt-platz verwöhnen ihre Gäste gerne mit Kaffee, Kuchen und einem Willkommensgeschenk.

Franziska Röhrli Rutishauser bringt es auf den Punkt: «Stricken macht Spass, Stricken ist in!» Wer sich davon überzeugen möchte, kann sich am Tag der offenen Tür von neuen Herbst/Winter-Wollqualitäten und Strickmodellen verzaubern lassen.



– Aus neuen, leichten, edlen Materialien werden unkomplizierte Kuschepullis, Ponchos sowie Jacken und Westen gestrickt, die schnell zu Lieblingsteilen werden.

– Für Bébé und Kinder gibt es fröhliche Strickmode in den schönsten Farben mit passenden Kuschehtieren.

– Mit modischen Accessoires wie Loops, Mützen, Schals, Stulpen und Taschen – ob gestrickt, gehäkelt oder gefilzt – liegen modische Strickliebhaberinnen voll im Trend!

mitg.



# EINLADUNG

Herbst  
Winter

5. September 2015

**FILATI**  
MODE MIT WOLLE

## Treff für die Jugend

«Joya» – Geheimtipp bei Fersensporn und Gelenkproblemen



Das «Joya»-Team lädt am Samstag, 5. September, von 8.30 bis 16 Uhr zum Herbst-Apéro im «Joya»-Shop in Roggwil an der Betenwilerstrasse 5 (Telefon 071 454 79 89) ein! Vorbeischauen lohnt sich! Die Besucher erwartet neben einem Apéro ein persönliches Beratungsgespräch inklusive einer Fussdruck-Analyse durch einen Bewegungsspezialisten, und jeder darf vor Ort das «Joya»-Laufgefühl selbst testen. Ärzte empfehlen «Joya», da der Bequemschuh Rücken und Gelenke entlastet, eine ultraweiche Polsterung bei Fersensporn bietet und einen einzigartigen Gehkomfort ermöglicht. – Mehr unter [www.joyaschuhe.ch](http://www.joyaschuhe.ch). pd



Die evangelische Kirchgemeinde Arbon hat in diesen Tagen ihren Jungentreff im renovierten Kirchenkeller eröffnet, wo Jugendarbeiter Joachim Gerber künftig einmal im Monat Kinder und Jugendliche empfängt. Ein zweites neues Angebot der Kirchgemeinde ist eine Jugendgruppe, die sich am 4. September erstmals zu einer Stadtsafari trifft. pd

## Treue im Bürgerheim



Im Alters- und Pflegeheim Bürgerheim Bergfrieden wurde am Mittwoch das alljährliche Sommerfest gefeiert. Bei dieser Gelegenheit wurden auch langjährige Mitarbeiterinnen geehrt. Von links nach rechts: Heimleiter Volker Vatter mit seinen Jubilarinnen Maria Mannhart, Susanne Sauder (beide 20 Jahre), Rajka Jovelic (15 Jahre), Mileva Sakotic (zehn Jahre), Melanie Postler und Manuela Reichert (beide fünf Jahre). mitg.

### FCA gegen den Aufsteiger

Im zweiten Heimspiel trifft der FC Arbon 05 morgen Samstag, 29. August, um 17 Uhr auf den FC Flawil. Der FCA ist zwar gegen den Aufsteiger in der Favoritenrolle, doch dürfte die Partie auf der Sportanlage Stacherholz trotzdem hart umkämpft werden. mitg.

**Apotheke Dr. Kreyenbühl AG**

**GRATIS**

Hauslieferdienst

in Arbon, Steinach, Horn, Roggwil, Freidorf, Frasnacht, Berg, Egnach

täglich Montag bis Freitag



Hauptstrasse 11 | 9320 Arbon | 071 447 10 40 | [www.apothekekreyenbuehl.ch](http://www.apothekekreyenbuehl.ch)

Jetzt anmelden

Jetzt anmelden

Gezielte Förderung für Schüler mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche

Schulbegleitender Motivationskurs ab September 2015

Alisa Murtezi  
Dipl. Coach und Berater  
T: 076 426 00 16

M: [info@psychologische-beratung-tg.ch](mailto:info@psychologische-beratung-tg.ch)  
W: [www.psychologische-beratung-tg.ch](http://www.psychologische-beratung-tg.ch)

Computer General Service Switzerland

Computer-, Laptopreparatur, Virenbeseitigung, Unterricht, Verkauf, Datenrettung, Interneteinstellungen, Softwareinstallation, Webseiten erstellen, Wiederherstellung, Beratung...



+41 71 5585544

St.Gallerstrasse 47. 9320 Arbon



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft:

Tinella Francesco und Patrizia Wertstrasse 22 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Ausbau Balkon zu Zimmer

Bauparzelle:

2447, Wertstrasse 22 9320 Arbon

Auflagefrist:

28. Aug. 2015 bis 16. Sept. 2015

Planaufgabe:

Abteilung Bau Stadthaus Hauptstrasse 12 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



www.pikes.ch

**OBERQUET**  
**oberTHURGAU**  
LEBENSRAUM MIT SAFT UND KRAFT



# Jubiläumsspiel «50 Jahre PIKES» im EZO



Donnerstag, 3. September 2015, 20.00 Uhr

## PIKES EHC Oberthurgau 1965 vs. EC Wil

Unsere Highlights an diesem Jubiläumsspiel:

- Präsentation «PIKES-Song», Möckli Crew
- Vorstellung Nachwuchsspieler der PIKES
- Penaltyschiessen der 2. Mannschaft
- Erfrischung an der Matchbar
- Souvenirverkauf
- Sitzplätze Fr. 5.–
- Stehplätze gratis

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel und auf Sie!**

## VITRINE

### «Pikes» erhalten eigenen Rock-Song

Die Pikes EHC Oberthurgau 1965 freuen sich, dass sich die Band «Möckli Crew» unter der Federführung von «Pikes»-Funteam Spieler Adrian Schori entschlossen hat, den «Pikes» zum 50-jährigen Bestehen einen eigenen «Pikes»-Song zu komponieren. Anlässlich des Jubiläumsspiels vom 3. September ab 18.30 Uhr im EZO Eissportzentrum Oberthurgau wird dieser Song durch die Band live vorgestellt. Das EZO soll für einmal rockig schallen und die Eishockey-Clubs sollen für die kommende Saison zu Höchstleistungen getrimmt werden. Die «Pikes» laden alle Oberthurgauer und Freunde ein, an diesem Abend das EZO zu besuchen – dies unter dem Motto: auch der Oberthurgau kann zusammenstehen! mitg.

### Bequem Schuhhaus im Arboner Städtli hat ausgebaut

Nach dreiwöchiger Umbaupause ist das Bequem Schuhhaus in der Altstadt seit dieser Woche wieder offen. Inhaberin Elisabeth Dörfinger und ihre Tochter Deborah sind stolz und glücklich: Sie haben das Ladenlokal komplett umgebaut, auf fast das Doppelte vergrössert und geschmackvoll eingerichtet. Aus zwei Ladenlokalen ist ein Geschäft geworden. Um der Kundschaft die neue Ladenlokalität zu zeigen, lädt das Bequem Schuhhaus zu drei Tagen der offenen Tür ein: Von Donnerstag, 3. September, bis Samstag, 5. September, können alle von zehn Prozent Wiedereröffnungs-Rabatt profitieren. Dazu gibt es weitere Attraktionen. ud.

### Die SVP am slowUp

Am kommenden Sonntag, 30. August, wird die SVP des Bezirks Arbon mit einem Stand am slowUp vertreten sein: Im Weiler Buch in Egnach. Neben Kinderzoo, Spielplatz und Chnuserli sind die Kandidaten für die eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober sind am Stand vertreten. mitg.

## Genuss auf Spanisch



Flamenco, Musik und Paella: Das «Fiesta Española» auf dem mit einem Zelt überdeckten Fischmarktplatz hat grossen Anklang gefunden. Der stimmige Anlass lockte an beiden Tagen jeweils gegen 400 Menschen ins Städtli. «Wir sind überrascht, wie viele Menschen zu uns gekommen sind», freuen sich die Veranstalter Montserrat und Juan Roz vom Arboner Spanierrestaurant «El Asturiano». «Es ist unser Ziel, mit unserem Fest andere Menschen glücklich zu machen – wir sind froh, dass dies gelungen ist.» Es war das vierte «Fiesta Española» – und gleichzeitig das erfolgreichste. Mehrere Musikformationen wurden aus Spanien «eingeflogen». (Bild: Rainer Bolliger)

## Feier fürs Kinderhaus



Das grosse Jubiläum im Kinderhaus, 90 Jahre seit der Gründung, 60 Jahre seit dem Bezug des Hauses an der Heimstrasse, wurde mit einem bunten Programm, mit Spielen und Spezialitäten, gefeiert. Die Kinder schnitzten Specksteine, Erwachsene lernten das arabische Alphabet kennen, sie tranken libanesischen Kaffee und genossen pikant gewürzte türkische und portugiesische Spezialitäten. Junge Eltern spielten mit ihren Kleinen. Der grosse Garten war einmal mehr ein idealer Ort für die Familien. (Bild: Hedy Züger)

## Leserbrief

### Jetzt hat einer Klartext gesprochen!

Zum Leserbrief «Herr Peterhans, Horn hat genug!», «felix. die zeitung.» vom 21. August 2015

Hännes Bommer, ehemals Gemeindepräsident von Horn und Kenner der leidigen Situation zum Raduner-Areal, hat im «felix. die zeitung.» vom 21. August den Nagel auf den Kopf getroffen. Gratulation zu diesem Mut und dieser öffentlichen Stellungnahme. Das Raduner-Schandfleckareal wäre längst der Vergangenheit zuzuschreiben, wenn Herr Peterhans nicht ständig alles blockiert hätte. Zumal für ihn, beziehungsweise sein angrenzendes Gewerbegebiet durch die Entsorgung der alten Fabrikgebäude und einer Neubebauung aufgewertet wird. Durch sein Verhalten hat sich Herr Peterhans keine Freunde in der Horner Gemeinde gemacht. Es ist zwar sein gutes Recht, von seiner Warte her etwas zu verhindern, aber als versierter Unternehmer sollte er wissen, dass er auch eine gesellschaftliche und umweltbewusste Verantwortung mitträgt und zwar über das eigene Anwesen hinaus. Ich wünsche mir, jetzt, wo sich der Schandfleck durch den Brand nochmals vergrössert hat und eine rasche Sanierung umgehend in die Wege geleitet werden muss, dass alle Parteien im Sinne der oben erwähnten Verantwortung zu einer Lösung finden.

Hans-Joachim Behrend, Horn

### Adesso mit Trend Fashion Show

Am Mittwoch, 2. September, findet um 19.30 Uhr die Trend Fashion Show im Novaseta-Center in Arbon statt. Ein DJ und Alexandra Gabathuler führen durch den Abend. Zehn attraktive Modells präsentieren die neusten Mode- und Farbtrends des Herbst/Winters 2015. Zur Modeschau gibts einen Apéro und anschliessend Late-Night Shopping bis 22.30 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Franken. Anmeldungen unter Telefon 071/ 446 80 80 oder per Mail an info@adesso-boutique.ch. pd

# Toten-tafel

**Amtliche Todesanzeigen Arbon**  
Am 03.08.2015 ist gestorben in Arbon: **Macrini Vera**, geboren am 08.04.1933, italienische Staatsangehörige, Ehefrau des Luciani Luigi, wohnhaft gewesen an der Brühlstrasse 44 in Arbon. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Alvaro Luciani, Stacherholzstrasse 23a, Arbon.

Am 19.08.2015 ist gestorben in Arbon: **Friedrich geb. Lippmann Gertrud Anna Hildegard**, geboren am 20.01.1931, von Arbon, wohnhaft gewesen an der Stacherholzstrasse 39, in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Hanni Gosetto, Gottfried-Keller-Strasse 32, Arbon.

Am 21.08.2015 ist gestorben in Arbon: **Hagmann Max Johann**, geboren am 06.10.1926, von Mosnang, wohnhaft gewesen an der Landquartstrasse 24, in Arbon. Die Abdankung findet am Freitag, 04.09.2015 um 11 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Ingeborg Hagmann, Landquartstrasse 24, Arbon.

# Fahrzeugmarkt

**Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen.** Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung**. Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So

# Liegenschaftsmarkt

**Aussenabstellplätze für Autos,** Wohnmobile, usw. in Roggwil TG zu vermieten. Tel. 079 243 52 37.

**Steinach, Nähe See.** Zu vermieten per sofort **4-Zi.-Dachwohnung mit Seesicht.** MZ Fr. 850.- + NK Fr. 200.-. In Frage kommen eine alleinstehende Person oder ruhiges Ehepaar. 076 423 41 40.

**Arbon, St. Gallerstrasse 128.** Zu vermieten n. V. **4.5-Zi.-Wohnung** im 1.OG mit grossem Balkon, Miete **CHF 1260.-** inkl. NK. PP oder Garage verfügbar. Telefon: 071 845 19 26 info@immo-world.ch

**Steinach, Hauptstrasse 19.** Zu vermieten per 1. Nov. 2015 frisch renovierte **4-Zimmer-Wohnung** im 2.OG. Mietzins Fr. 1050.-, NK Fr. 200.-. Auskunft: Tel. 071 446 62 79 oder 079 443 09 54.

**Arbon, Wiesentalstrasse 13.** Direkt am Weiher zu vermieten, renovierte **4 1/2 Zimmer-Wohnung** 110m<sup>2</sup>. 2. Stock mit Lift, Tiefgaragen- und Aussenparkplatz. Mietzins Fr. 1600.- inkl. NK. Tel. 079 778 01 09.

**Arbon, Sonnenhügelstr. 28.** Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi-Wohnung.** Neu renoviert, üblicher Komfort, Parkettböden. MZ Fr. 820.- inkl. NK. Auskunft: ROAG Treuhand AG, Herr Roth 071 508 19 37.

# Privatmarkt

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Tel. 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

**Clean-Team Kluser, Steinach** • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand.** 079 218 15 73, 071 446 97 24

**Parkettböden.** Massivholzparkett in Eiche mit lackveredelter Oberfläche mit Nuttschicht von 4 mm. **Aktionspreis von Fr. 44.- per m<sup>2</sup>.** fachgerecht fertig verlegt mit 10 Jahren Garantie. **Zeller Parkettböden** Natel 079 215 25 77 oder 071 461 17 43 www.parkett-und-laminat.ch adrian\_zeller@bluewin.ch

**Sich Zeit nehmen mit Klang – Zeit-oase Andrea Halter Frasnacht** 071 446 97 27 – Kinesiologie – Klangschalenmassage – Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1xGrundierung + 1x Neuanstrich) Tel. 079 216 73 93.

**Nageldesignerin für Hände und Füsse. Komme zu Ihnen nach Hause, egal wo und wann!** Termine vereinbaren unter Tel. 078 677 54 40. **Freue mich auf Ihren Anruf.**

**Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill** Einrichten von PC oder Tablet: Drucker, Internet, E-Mail, W-lan, Virenschutz. 70+ Aktivierung: www.memorycare.ch

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

# Treffpunkt

**Arboner Wochenmarkt jeden Samstag bis zum 26. September, 9–13 Uhr auf dem Storchplatz** mit saisonalen Lebensmitteln regionaler Produzenten. Diesen Samstag stellen sich vor: der Verein für Bierbraukurse GABIER www.gagabier.blogspot.ch und das Yogazentrum beim Kreisel www.Zentrum-beim-Kreisel.ch Zudem führt der Walserhof neben seinen eigenen Produkten eine Degustation der Produkte von Kressibucher durch www.naturoel.ch.

**Fondue im Wald!** Bis Saisonende 27. Sept. Auch 1er-Portionen erhältlich. www.waldschenke-romanshorn.ch Immer aktuell: **Gutes vom Grill und aus der Küche.**

**Flohmarkt-Tage an der Brühlstr. 14 in Arbon. Verkaufen Sie ohne Standgebühr!** Do, 3.9. bis So, 6.9. jeweils von 10–18Uhr. Kleine Festwirtschaft! Auskunft und Anmeldung unter Tel. 078 746 26 90.

**Info-Abend Indienreise mit Yoga, Freitag, 4. Sept. 19 Uhr,** St. Gallerstr. 34a, Arbon. Reisedatum 19. Dez. bis 9. Jan., 3 Wochen. Anmeldung: Sabrina Das, Telefon 078 740 60 77, sabrina@yogaambodensee.ch

**HAUS-FLOH-MARKT** Samstag 29.08. +05.09. ab 9 Uhr Haushaltartikel, Wohnwand, Bett, CDs, Modellautos, Glastabulare, Lampen usw. Bischof M. Bahnhofplatz 6, Horn 071 352 78 10

# VERANSTALTUNGEN

## Arbon

**Freitag, 28. August**  
09.00 bis 11.00 Uhr: Stammtisch «Forum 60+/-» im Rest. Weiher.  
16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit Jost Künzle im Alters- und Pflegeheim National.

**Freitag/Samstag, 28./29. August**  
– «SummerDays»-Festival am See. – 10-Prozent-Tage bei Möhl.

**Samstag, 29. August**  
09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt auf dem Storchplatz. Gäste: Stör- und Mikrobrauerei Gabier und Yogazentrum beim Kreisel.

**Sonntag, 30. August**  
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp». ab 14.00 Uhr: «Stobete» mit Tanz im Café-Restaurant Weiher.

**Dienstag, 1. September**  
10.00 Uhr: Geführter Altstadttrundgang, Start beim Hafenkiosk.  
18.00 bis 21.00 Uhr: Eröffnung: Indische Vegi-Küche Jagannath, Zentrum beim Kreisel.

**Mittwoch, 2. September**  
14.00 Uhr: Öffentliche Kirchturmbesteigung, evangelische Kirche.

**Erlös für Verein Sailability.ch**  
Der Kiwanis Club Bodensee und der Verein Sailability.ch präsentieren sich am Sonntag, 30. August, am «slowUp» zusammen an einem Stand. Dabei erfahren Interessierte mehr über den Kiwanis Club und den Verein Sailability.ch. Den Gästen werden Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös geht vollumfänglich an den Verein Sailability.ch für ein Jugendprojekt. Der Stand befindet sich an der Hauptroute des «slowUp» am alten Hafen Arbon. *mitg.*

**WIRTSCHAFT ZUM SCHLOSS ARBON**  
Ehrlich, bodenständig, kreativ. En Guete.  
HERZLICH WILLKOMMEN  
**HEUTE ab 17.30 Uhr**  
| PRE DEEP PURPLE |  
| BURGER NIGHT |  
CHF 32 | MALE  
CHF 28 | FEMALE  
\*\*\*\*\*  
**USESTUEHLETE ab 18.00 Uhr**  
| OKTOBERFEST |  
mit PARTY MARTY  
Original Bayerisches Buffet  
Vorverkauf läuft / Abendkasse  
MO - MI 10 - 18 UHR | DO + FR 10 - 22 UHR  
WIRTSCHAFT ZUM SCHLOSS ARBON  
WWW.SCHLOSS-ARBON.CH | T 071 620 05 86

19.00 Uhr: Infoveranstaltung «Tempo-30-Zone Bergliquartier». Schulhaus Bergli, Mehrzwecksaal.  
19.30 Uhr: Trend-Fashion-Show, Boutique Adesso, Novaseta.  
19.30 Uhr: «Es Dach über em Chopf – 100 Jahre Arboner Wohnbaugeschichte», Vortrag von Hans Geisser im Landenbergsaal im Schloss.  
19.30 Uhr: Irena Brezná liest aus ihrem Buch «Die undankbare Fremde» in der Kunsthalle.  
**Donnerstag, 3. September**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Brett-, Würfel- und Kartenspiele in der Ludothek, «Forum 60+/-».  
– Fünffache Bonuspunkte bei der «swidro drogerie rosegarten».

## Horn

**Sonntag, 30. August**  
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

## Roggwil

**Sonntag, 30. August**  
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

## Steinach

**Samstag, 29. August**  
09.30 bis 11.30 Uhr: Letzte Bundesübung in Obersteinach.  
**Sonntag, 30. August**  
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp», Sommerparty mit «Partybirds» vor dem Restaurant Steinach.

## Bier und Yoga am Wochenmarkt

Am Arboner Wochenmarkt auf dem Storchplatz stellen sich morgen Samstag vor: der Verein für Bierbraukurse Gabier und das Yogazentrum beim Kreisel. Zudem führt der Walserhof neben seinen eigenen Produkten eine Degustation der Produkte von Kressibucher durch.

## Letzte Bundesübung in Steinach

Morgen Samstag, 29. August, werden auf der 300-Meter-Schiessanlage in Obersteinach die Scheiben zum letzten Bundesprogramm des Schützenvereins Steinach freigegeben. Es ist die letzte Möglichkeit, die obligatorische Schiesspflicht zu absolvieren. Nach diesem Datum werden Säumige zum Nachschliesskurs vom Bund aufgeboden. Standblattausgabe ist von 9.30 bis 11.30 Uhr. Ausgebildete Schützenmeister sind für speditive Abwicklung des Bundesprogrammes besorgt. *mitg.*

# Kirch-gang

## Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 31.8. bis 4.9., Pfr. Harald Ratheiser, Tel. 071 440 35 45 www.evangel-arbon.ch  
09.30 Uhr: Gottesdienst am «slowUp», Möhl-Areal, Pfr. H.U. Hug und Pfrn. A. Grewe. Mitwirkung: Stadtmusik Arbon, Festwirtschaft.

**Katholische Kirchgemeinde**  
Samstag, 29. August  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche in Roggwil.  
Sonntag, 30. August  
09.30 Uhr: Misa espanola en la capilla.  
10.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedank.  
11.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache in der Galluskapelle.

**Christichona-Gemeinde**  
Samstag, 29. August  
19.15 Uhr: Gottesdienst im Netzwerk der Christichona Romanshorn.  
Sonntag, 30. August  
– Kein Gottesdienst in der Berglikapelle, www.chrischona-arbon.ch.

**Christliches Zentrum Posthof**  
– Kein Gottesdienst/www.czp.ch.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
– Besuchs-Gottesdienste.

**Neuapostolische Kirche**  
– Gottesdienste in Romanshorn.

**Zeugen Jehovas**  
Samstag, 29. August  
18.45 Uhr: Vortrag: «Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?»

## Irena Brezná liest in der Kunsthalle

Am Mittwoch, 2. September, um 19.30 Uhr liest in der Kunsthalle Arbon an der Grabenstrasse Irena Brezná aus ihrem 2012 mit dem Eidgenössischen Preis für Literatur ausgezeichneten Werk «Die undankbare Fremde». Begleitet wird sie vom ukrainischen Akkordeonisten Viktor Pantouschenko. Mit ihrem Werk ermöglicht die Autorin ein Gespräch über das Exil, schafft dafür wesentliche Einblicke – und dies todernst, hochkomisch, tiefenscharf und berührend. Irena Brezná arbeitet als Gerichts-Dolmetscherin, als Kriegsberichterstatteerin (Tschetschenien) und humanitäre Helferin beim Roten Kreuz. *mitg.*

## Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

## Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst am «slowUp» auf dem Möhl-Areal, Pfr. H.U. Hug und Pfrn. A. Grewe. Mitwirkung: Stadtmusik Arbon. Festwirtschaft. Vom 30. August bis 8. September ist das Pfarramt nicht besetzt. Für Abdankungen Pfrn. S. Dors und Pfr. G. Saamer, Egnach, Telefon 071 477 13 29.

## Steinach

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Samstag, 29. August  
18.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum «slowUp», evangelische Kirche.  
Sonntag, 30. August  
– Kein Gottesdienst.

**Katholische Kirchgemeinde**  
Samstag, 29. August  
18.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum «slowUp», evangelische Kirche.  
Sonntag, 30. August  
– Kein Gottesdienst.

## Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

**Katholische Kirchgemeinde**  
Samstag, 29. August  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

## Entwicklung des Babys fördern

Ab September starten neue Baby-massage und PEKiP (Prager-Eltern-Kind-Programm)-Kurse in Roggwil. Ziele der Kurse sind: die Kommunikation und Bindung zum Baby zu stärken und es in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Weitere Informationen hierzu unter www.eltern-kind-kurse.ch *mitg.*

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. *red.*

**STADT ARBON**  
**Bekanntmachung Departement für Bau und Umwelt**  
Mit Entscheid vom 21. August 2015 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2174, Grundbuch Arbon, unter der Register-Nr. 4401 S 15 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen.  
Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abspazellierungen sofort rechtswirksam.

**IHR NEUES OFFICE ODER ATELIER IN STEINACH SEENÄHE**  
90m<sup>2</sup>, flexibler Grundriss, 2 Nasszellen, kleine Küche, Balkon  
Wegen bevorstehender Renovation Mietpreis je nach Ausbau ab Fr. 1'250.- + NK. Ab sofort oder nach Vereinbarung.  
Anfragen an: **office@9323.ch**

**HORN**  
**Öffentliche Auflage Baugesuch**  
Gesuchsteller: Bruno Wirth, Arbon  
Grundeigentümer: Bruno Wirth, Arbon  
Projektverfasser: Alex Häusler, St. Gallen  
Vorhaben: Erstellung von 3 Parkplätzen  
Parzelle: 386  
Flurname/Ort: Himmelrichstrasse 6, 9326 Horn  
Öffentl. Auflage: vom 28.08.2015 bis 16.09.2015  
Ort: Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.  
Horn, 28.08.2015 Der Gemeinderat Horn TG

**Arboner Wochenmarkt**  
bis 26. Sept. jeden Samstag 09.00-13.00

Frischprodukte vom Bauernhof - Jungschweinefleisch vakuumiert - Blumen - Holzofenbrot - Äpfel - Eier - Grillwürste - Biosalate - Likör - taufisches Bio-Gemüse hausgemachte Konfitüre - Rauchfleisch - Bauernbrote - Käse - Lammfleisch - frische Fische und vieles mehr ...

**Zwei Arbonerinnen sind dabei**  
Kürzlich fand im Kybun Tower in Roggwil das Casting für die Wahl zur neuen «Thurgauer Apfelkönigin 2015/2016» statt. Fast 40 Bewerbungen waren eingegangen. Alle erhielten die Chance sich vorzustellen, um die Jury von ihrer Ausstrahlungskraft und ihrem Knowhow über Äpfel und den Thurgau zu überzeugen. Zu den acht jungen Damen, die sich in diesem Kopf-an-Kopf-Rennen durchgesetzt haben – und die für das Finale am Nachmittag des 26. September an der WEGA nominiert – gehören die beiden Arbonerinnen Anja Nagel (20 Jahre) und Ursula Daepf (21 Jahre). *pd.*



Die Apfelkönigin-Kandidatinnen mit den beiden Arbonerinnen Anja Nagel (hinten ganz rechts) und Ursula Daepf (hinten Zweite von rechts).



**FCSG-Torhüter hat geheiratet**  
Im Schloss Arbon hat Daniel Lopar seine langjährige Freundin Stefanie Beeler geheiratet. Schon am Tag nach der Trauung stand der Keeper für den FCSG wieder zwischen den Pfosten. Das Paar lebt in Freidorf. *ud*

Mit «felix. die zeitung.» auf nach Davos

# Spektakel auf Eis



Emotionen in der HCD-Arena: Die HCD-Meisterspieler beim Torjubiläum.

**Der HC Davos ist nicht nur der Rekordmeister, sondern auch der beliebteste Eishockey-Club im Land. Am 24. Oktober spielt der HCD gegen Biel. Und dann rufen die Oberthurgauer Fans erstmals gemeinsam «Hopp HCD!». An diesem Tag findet die erste Sport-Fahrt von «felix. die zeitung.» nach Davos statt.**

Den HCD und seine Arena einmal hautnah erleben! Das Programm wird jeden HCD-Fan begeistern. Um 16 Uhr gehts los in Arbon. In Davos werden die Gäste von HCD-Geschäftsführer Bill Mistura begrüsst. Marc Gianola, der langjährige HCD-Captain, präsentiert dann die

Vaillant-Arena. Nach einer Stärkung mit Bratwurst und Bier oder Cola gehts zum Vorprogramm und zum Match ins Stadion. Nach dem Spiel wird im Restaurant Nordside ein Drink offeriert, bevor Bill Mistura seine Gäste in Richtung Oberthurgau verabschiedet. Dank grossem Entgegenkommen des HCD kann diese Sport-Fahrt zum Preis von nur 74 Franken angeboten werden (inklusive Fahrt, Matchbesuch mit Sitzplatz, Führung, Verpflegung und Getränke). Kinder bis 14 Jahre bezahlen die Hälfte, also 37 Franken. Weitere Auskünfte: Andrea Vonlanthen, Reiseleiter, Telefon 071 446 70 02. *red.*

## ANMELDUNG FÜR DIE SPORT-FAHRT ZUM HC DAVOS

(Bei Teilnehmern bis 14 Jahre bitte Jahrgang angeben)

1. Person \_\_\_\_\_  
 2. Person \_\_\_\_\_  
 3. Person \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

«felix», Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon  
 Fax 071 440 18 70, E-Mail: felix@mediarbon.ch

**Ihre Profis für alle Immobilienfragen!**

«innovativ anders»

www.immokanzlei.ch  
 071 744 99 88

Arbon  
 071 744 99 88  
 immokanzlei AG  
 Rebhaldenstrasse 7

**felix.**  
 der Woche

**Tälischützen Arbon-Roggwil**

Die Tälischützen-Jugend unter der Leitung von Emil Schälbaum hat gegläntzt: Am Ostschweizer Jugend- und Jungschützen-Final in Schaffhausen belegte sie den 1. Rang. Lukas Mittag, Elias Schälbaum und Roger Gächter zeigten bei schwierigen Sichtverhältnissen eine solide Leistung und gewannen mit guten sechs Punkten Vorsprung auf die SG Bütschwil und SG Fischeningen. Diesen Volltreffer honorieren wir mit unserem «felix. der Woche».

**Überglückliche Gewinnerinnen**

Weit über 50 erwartungsfrohe Anruferinnen und Anrufer suchten am vergangenen Freitag ihr Glück und hofften auf ein Ticket für das «SummerDays»-Festival. Freuen dürfen sich nur zwei Anruferinnen, welche auch die Wettbewerbsfragen richtig beantworten konnten. Die Lösung auf die «Deep Purple»-Fragen lautete «From the setting Sun» und «To the rising Sun». Gewonnen haben Franziska Gerber aus Horn und Karin Simon aus Frasnacht. – Herzliche Gratulation und viel Spass am «SummerDays»-Festival! *red.*